

Referenzdatenblatt

Ersatzneubau der FWS 15

(WÜST Heide-Nord bis Fischerring)

Bauherr

Energieversorgung Halle Netz GmbH

Bauzeit

08/2023 - 11/2023

Auftragswert netto

913.378 €

Auftragnehmer

FRIEDRICH VORWERK SE & Co. KG
NL Halle (Saale)

Eigenleistung

Tief- & Rohrleitungsbau
Elektrische Anlagen
Straßenbau
Abbrucharbeiten

Besonderheiten

Damit sich die Versorgungsunterbrechungen auf ein Mindestmaß beschränken, wurden im Jahr 2022 auf dem WÜST Gelände bereits Umbaumaßnahmen durchgeführt, sodass der teilweise trassengleiche Ersatz ohne Versorgungsunterbrechung durchgeführt werden konnte

Im Zeitraum von August 2023 bis November 2023 wurde der Ersatzneubau der Fernwärmesekundärleitung (FWS) 15 von der Wärmeübertragerstation (WÜST) Heide-Nord bis zum Fischerring in Halle (Saale) realisiert. Im Auftrag der Energieversorgung Halle Netz GmbH wurden die Arbeiten von der FRIEDRICH VORWERK SE & Co. KG, Niederlassung Halle (Saale) erfolgreich ausgeführt.

Im Rahmen des Leitungsbaus wurden Fernwärmeleitungen in den Dimensionen DN 250/400, DN 200/315 sowie DN 125/225 mit einem Nenndruck von DP 16 auf einer Gesamtlänge von etwa 350 Metern verlegt. Die Fernwärmesekundärleitung 15 versorgt ausgehend von der WÜST Heide-Nord das Wohngebiet Heide-Nord, einen Stadtteil der Stadt Halle (Saale). Auf dem Gelände der Wärmeübertragerstation wurde die Leitung zunächst als oberirdische Sockeltrasse der Nennweite DN 400 geführt und dort in zwei Leitungsabschnitte als Kanalleitung zur Versorgung der Wohnkomplexe 1 und 2 aufgeteilt.

Im Zuge der Baumaßnahme wurde für beide Versorgungsleitungen eine netztechnische Redimensionierung durchgeführt, um eine bedarfsgerechte Anpassung der Leitungsdimensionen zu gewährleisten. Nach erfolgreicher Verlegung der neuen Leitungsabschnitte erfolgte der Rückbau der oberirdischen Altleitungen sowie die fachgerechte Wiederherstellung des Geländes. Zusätzlich zu den Fernwärmeleitungen wurden Kabelschutzrohrtrassen für die Sparte Infotechnik mitverlegt.

Weitere Bauabschnitte des Ersatzneubaus der Fernwärmetrasse 15 wurden ebenfalls erfolgreich durch die beteiligten Kollegen umgesetzt.